

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

25.12.1857 (No. 353)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Freitag den 25. Dezember

1857.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Fürstin Nadaly in Genf. — An Steiglehner in Reichenbach. — An Lüdge in Baden poste rest. — An Hochberg in Frankfurt a. M. — An Xaver Meier in St. Blasien. — An Fried. Reichert in Pforzheim. — An Frandorff in Pforzheim. — An Thalen in Reichaus. — An Bachmann in St. Basel. — An Helmsfätter in Pforzheim. — An Nops in Ettlingen. — An Mürr in Bretten. — An Verlinger hier. — An Eisenlohr in Neckarbischofsheim. — An Noelin in Hamburg. — An Rid in Jechlingen. — An Kropp in Ludwigsburg. — An Lerch in Amoltern. — An Fischer in Candel. — An Breithaupt in Burgfelden. — An Offenreiter in Ettenheim. — An Fries in Heidelberg. — An Holstein hier. — An Böhmler in Stuttgart. — An Greiner in Frankfurt a. M. — An Szubany in Bruchsal. — An Albert Salzer hier. — An Meidinger in Heidelberg. — An König in Puffau. — An Walter in Mez. — An Hanzler in Durlach. — An Ringwald in Freiburg. — An das Bürgermeistereamt in Mühlburg. — An Vader hier. — An Fecht in Lahr. — An Heckmann hier. — An Eisenbach in Cannstatt. — An Schmid in Simmern. — An Bender in Bühl. — An Stadtmüller hier. — An Mayer in Ettlingen. — An Thoma in Neu-Ulm. — An Weber in Mannheim. — An Sattler in Uspach. — An Gärtloffner, Vader in Neuburg. — An Günther in Eschbach.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: In der Anstalt selbst: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Elisabeth 74 Oprenwärmer; von Ihren Großherzoglichen Hoheiten der Prinzessin Sophie, Prinzessin Elisabeth u. Prinzessin Leopoldine 196 Sacktüchlein, von höchst eigener Hand genäht, 7 Paar Strümpfe, 6 Paar Stäcker und 40 Ellen Pers zu Schürzen; Frau Geh. Hofrath Buchegger 16 Ellen Pers; Ungenannt durch Hrn. Pfarrverw. Frommel 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. G. 1 Rest Viber und 30 fr.; Dr. M. 1 fl.; Ungenannt 2 Düten Confekt; Fr. Sch. 1 fl.; Frau Pastetenbäcker Götz 2 Düten Confekt; Hrn. Kaufmann Hauser 6 Pfund Gerste, 6 Pfund Sago, 20 Wachslichtchen, 12 Bleistifte, 1 Päckchen Gold- und Silberschaum und 24 Lebküchlein; von G. 6 Paar Strümpfe und 24 Lebküchlein; Hrn. J. Henle 16 Ellen Rattun; Ungenannt 2 Paar Strümpfe; Ungenannt 3 fl.; J. B. 1 Schürzen, 3 Halswärmer, 1 Halstüchlein u. Spielzeug; Ungenannt 3 Schürzen; Hrn. Adolph Dreyfuß 5 Pfund Strickbaumwolle; Hrn. Kaufm. K. 3 Pfund Strickbaumwolle, Gimpen, Bändchen, Knöpfe und 12 Gestrid Nadeln; J. K. 2 Paar Kinderstrümpfe; Frau Assess. M. 6 Ellen Rattun; Hrn. Schuhmacherm. Vier 2 Paar Kinderschühlein; Frau Uhrmacher Dürr 2 fl.; Hrn. Buchhändler Ulrich 24 Bilderbüchlein; C. F. D. 10 Pfund Strickbaumwolle; Ungenannt 6 Käppchen, 2 Häubchen, 12 Halswärmer; Ungenannt 3 Korbchen, 3 Halstüchlein, 12 Sacktüchlein, 3 Paar Strümpfen; durch Frau v. Hardenberg: Frau Gen. v. Laroche 2 Halstücher, 6 Ellen Schirting; Frau v. Frankenberg 10 fl.; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: Fr. W. 1 fl.; S. H. 1 fl. u. 1 Paar Strümpfe; durch Hrn. Defan Zimmermann: D. H. 1 fl.; Hrn. H. H. 3 fl.; Hrn. Kaufm. H. Lang 28 Ellen Wollstoff; Fr. Rüppele 4 Ellen Rattun und 3 Lebkuchen; durch Frau Oberrech. Kerler: Fr. Geh. Hofrath Baur 6 Halswärmer, 1 Paar Handschuhe, 1 Täschchen; durch Hrn. Defan Cnefelius 1 fl. u. 30 Ellen Cheats; durch Hrn. Geistl. Rath Gas: von D. D. 2 fl. Wir danken auf's Herzlichste für diese Gaben.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1857.

Das Comite.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt theilen wir mit, daß künftigen Dienstag den 29. d., Nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Anstalt die Christbescheerung stattfinden wird, und laden dieselben auf's Freundlichste dazu ein.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Das Comite.

## Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben sind unserer Anstalt ferner gekommen: von Hrn. K. R. K. 1 fl.; durch Hrn. Dekan Cnefelius: von Ungenannt 10 fl. und 1 fl., ferner von W. G. 2 fl.; von den Hrn. Kaufm. L. S. Leon Söhne 25 Ellen Napolitaines; durch Hrn. Geistl. Rath Gäß von D. Br. 2 fl. u. von D. C. 2 fl.; von Frau Pastetenbäcker Gög Wittve 2 Düten Backwerk; von Hrn. Kaufm. K. Hauser 3 Pfund Kaffee, 3 Pfund Zucker, 24 Stück Wachslächten an den Christbaum, 2 Dugend Bleistifte, Gold- u. Silberschaum; von W. R. 2 fl.; von Frau Kaufm. Ehardt Wittve 20 Buch Schreib- und 4 Buch blaues Deckpapier; von Ungenannt 44 Ellen Druckfuttun und 12 Halsbinden; von Ungenannt 3 Pfund ungebleichte Baumwolle, 8 Häfelhäfchen, 4 Briefe Knöpfchen, 15 Paar Handschuhe; von Ungenannt 5 1/2 Pfd. Baumwolle.

Wir danken hiefür herzlich, indem wir zugleich die Freunde der Anstalt zu der am Stephanstage Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Feier des Weihnachtsfestes hiemit einladen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Evangelischer Frauen-Krankenverein.

An Liebesgaben auf Weihnachten haben wir empfangen: Durch Herrn Dekan Cnefelius: von Herrn und Frau v. Berckholz 10 fl., und Ungenannt 30 fr.; von Fr. Elise v. Rüdert 3 fl. Herzlichen Dank hiefür.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1857.

Der Vorstand.

## Dankfagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für den Landesverein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder: von J. R. S. 2 fl. 42 fr.; von W. L. C. Wollmosselin-Schürzchen und Kattun zu einem Kleidchen; von W. R. 2 fl.; von Ungenannt 2 wollene Röcke und 2 Hauben; von K. v. R. 1 fl.; von H. H. 2 fl.; von W. G. 2 fl.; von Meyer 1 fl. Für das Waisenhaus: von W. und C. S. 1 fl.; von Ungenannt 30 Jaconet-Binden und 18 Pique-Westen. Für das Hardthaus: von W. und C. S. 1 fl.; von H. H. 2 fl.; von W. G. 2 fl. Für die Suppenanstalt des Frauenvereins: von W. und C. S. 1 fl.; von H. H. 2 fl. Für den Elisabethenverein: von W. und C. S. 1 fl.; von H. H. 2 fl. Für die Bezirksarmenpflege: von H. H. 1 fl. Für den evangelischen Krankenverein: von H. H. 1 fl. Für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von W. und C. S. 1 fl. Für arme Kranke: von F. M. W. 10 fl. 48 fr. Den edlen Gebern herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Hardthaus.

Wir haben ferner folgende Weihnachtsgaben erhalten: durch Herrn Dekan Zimmermann: von Hrn. H. H. 4 fl.; Hrn. Kaufmann J. Mayer 1 fl. 30 fr.; Kaufmann J. W. Kölig Wittve 12 Schiefertafeln, 12 Federrohre, 12 Schachteln mit Spielzeug und 12 Gliederpuppen; Ungenannt 8 Ellen Pers und 4 Lebkuchen; Ungenannt 12 Schiefertafeln, 12 Schachteln mit Spielzeug und 12 Federrohre; durch Seminarlehrer Kramm: Fr. S. 12 Sacktücher; Hrn. Th. Ulrici verschiedene Jugendschriften; Hrn. J. St. 16 Westen und 2 Kindermäntel; Hrn. Glaser Lindner 1 fl.; durch Maurermeister Billing: Frau Wachtmeister Steinmez aus Durlach 1 fl.; Frau Keller daselbst 1 fl.; Fr. Sophie Siedler daselbst 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Frau W. 1 Pfund Zucker und 1 Pfund Kaffee; F. D. 24 fr.; Hrn. Bäckermeister Sautter 30 fr.; durch Frau Buchbinder Gräff: aus der Sparbüchse von Th. und S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 3 fl., sowie verschiedene Traktate und 8 Paar Strümpfe und Socken; Frau Pastetenbäcker Gög 2 große Düten mit Backwerk; Ungenannt 16 Paar gestrichte Handschuhe und 12 Paar wollene Strümpfe; durch Professor Stern: von einem Dienstmädchen 1 Paar Socken und 12 fr.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Der Vorstand.

## Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Laver Schädle's Wittve, Eva Kath., geb. Schweichardt von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 19. Januar 1858,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufge-

fordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und in

Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Etwaige im Ausland wohnende Gläubiger werden aufgefordert, bis spätestens in der Tagfahrt entweder in einer öffentlichen Urkunde oder mündlich dahier zu Protokoll einen am Siege des Gerichts wohnenden Einhängungsgewalthaber für den Empfang aller Einhängungen aufzustellen, welche nach den Gesetzen der Parthe selbst zuzustellen sind, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, als wären sie den Gläubigern eröffnet oder eingehängt worden, nur an der Gerichtstafel dahier angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1857.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

**Lieferung von Holzschnittwaaren.**

Der im Jahr 1858 zur Unterhaltung der Pferdebestände in hiesigen und Gottesauer Stallungen muthmaßlich erforderliche Bedarf an tannenen Sägewaaren von gewöhnlicher Dualität, bestehend in:

- circa 1200 Stück 5' 5" bis 6' langen, 9" breiten, 2 3/4" dicken Bodendielen,
- " 400 " 15' langen, 9" breiten, 10" dicken Schlaufdielen,
- " 200 " 15' langen, 7" breiten 7" dicken Dielen,
- " 150 " 15' langen, 1 1/2" breiten 7" dicken Latten,
- " 100 " 15' langen, 2" breiten, 2" dicken Rahmstüben,

wird im Wege der Commissionsverhandlung veraccorrdirt, weshalb die zur Uebernahme der Lieferung (welche nach dem jeweiligen Bedarfe in die betreffenden Magazine zu geschoben hat) lusthabenden Holzhändler zur Abgabe ihrer schriftlichen Angebote auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle bis längstens am **Montag den 28. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, andurch eingeladen sind.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1857.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

A. B.

Cassione, Platz-Major.

**Städtische Ersparniß-Kasse.**

Wegen des Rechnungsschlusses können vom **2. bis 9. Januar 1858** keine Ersparnißkassen-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1857.

F. Weber.

**Düngerversteigerung.**

**Donnerstag den 31. Dezember d. J.**, Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdebünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib-Drägerregiments für den Monat Januar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Großh. Berechnung des (I.) Leib-Drägerregiments.

**Einladung.**

Der Besitzer der badischen 4 1/2-prozentigen Obligation à 500 fl. Nr. 4092 vom Jahr 1851 wird eingeladen, den besitzenden ungültigen Couponbogen gegen den gültigen bei uns auszuwechseln.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

Großh. Amortisationskaffe.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle einer Industrie-Lehrerin an der höhern Töchterchule dahier ist erledigt und soll sofort besetzt werden. Der jährliche Gehalt beträgt 300 fl.

Die Bewerberinnen, welche in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren und der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sein müssen, insbesondere was das Sprechen des Französischen betrifft, wollen ihre Gesuche unter Vorlage von Zeugnissen binnen 8 Tagen dahier einreichen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1857.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 23. Dezember 1857 wurden verkauft: im Mittelpreis:

41 Malter Haber à . . . . .	5 fl. 48 fr.
(eingestellt blieben 38 Malter Haber).	
Runstmehl Nr. 1 . . . . .	15 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 2 . . . . .	13 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	10 fl. 15 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	14,344 T Mehl.
blieben aufgestellt	
Eingeführt wurden vom 16.	
bis 23. Dezember	194,409 T "
	208,753 T "
Davon verkauft	187,754 T "
Blieben aufgestellt	20,999 T "

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist die Wohnung ebener Erde, in 6 Zimmern und einem Alkof bestehend, mit übrigen Theilen auf den 23. April 1858 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

**Wohnung zu vermieten.**

Im Eckhaus der Zähringerstraße Nr. 17 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, wovon die eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen bis 23. April 1858 beziehbar zu vermieten. Näheres bei Joh. Segner, Steinstraße Nr. 15.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen von 18 bis 20 Jahren zu Kindern

*2mal.*

*Im 1. Jan.*

*am 25. jeden Monats.*

*1mal.*

*1mal.*

*abgeschl. 26/12/57*

*Dr. Heinrich.*

*J. Segner.*

*by.*



**Karl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,  
empfehl die erwartete Sendung

**Samburger Rauchfleisch, Pommer'sche Gänsebrüste, Kieler Sprotten, frische Dückinge zum Braten, geräucherten Rheinslachs, Kräuter-Angovis, Bricken.**

Franszösisches Geflügel, Chapons de Bress, Poulardes, Caviar, Auster, Turbots, Solles, Homards, Cabeliau, Schellfische, geräucherter Lachs, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Gansfische, Trüffel, Büding, Blumenkohl, Spargeln, Champignons, Artischocken, westphälische Schinken, Braunschweiger, Göttinger, Salamiwürste, Fromage de Brie, de Neuchâtel, kandirte und alle möglichen Dessertfrüchte sind frisch eingetroffen bei  
**Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl heute:

— Ganz frische Cabeliau, Schellfische, —  
— große Auster, Caviar, Geflügel  
(sehr schön), —

frische Perrigord- und Landtrüffel, Morcheln, Champignons, Sardellen, Capern, Oliven und

**Straßburger Gänseleberpasteten.**

**Karl Däschner,**

Langestraße Nr. 193,

empfehl:

frische Nürnberger Essig u. Salz-Gurken, frischen Nürnberger Ochsenmaul-Salat, frischgeräucherte Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste, und Braunschweiger, Göttinger-Würste, ächte Lyoner und Benezoner Salami.

Orangen- und Ananas-Essenz à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr., fl. 1.30 fr., fl. 1.45 fr. pr. Flasche.  
Rum und Arac à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr., fl. 1.30 fr., fl. 1.45 fr. pr. Flasche.

Feinste Pfeffermünz-Liquors à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr. pr. Flasche.

Curacao de la Hollande à fl. 1.24 fr., fl. 1.36 fr. p. Fl.

Anisette de la Hollande à fl. 1.24 fr., fl. 1.36 fr. p. Fl.

Maraschino de Zara à fl. 2, fl. 3, fl. 4, fl. 5 pr. Fl.

Extrait d'Absynthe à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr., fl. 1.30 fr. pr. Fl.

Eau de vie de Cognac à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr., fl. 1.36 fr. pr. Fl.

Feinstes Thalfirschenwasser à fl. 1, fl. 1.12 fr., fl. 1.24 fr., fl. 1.36 fr. pr. Fl.

empfehl

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Nettig-Bonbons**

empfehl in guter frischer Waare

**Conradin Haagel.**

**Anzeige.**

Um den irrigen Aussagen, als hätte ich den Kleinverkauf meines Senflagers aufgegeben, zu be-  
geggen, empfehle ich dasselbe neuerdings meinen verehrten Gönnern und verspreche reine, frische Waare. Ich verkaufe in meiner Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 31, Hrn. Färbermeister Pring gegenüber, in jedem beliebigen Quantum folgende Sorten zu den billigsten Preisen: feinen **Naturell-Senf von Estragon, von französischen Sardellen und Capern u. feinen Kräutern, süßen Senf, frisches Senfmehl und Essig.**

**J. J. Samsreither,**  
Senffabrikant.

Frische Brettener Honiglebkuchen, Baseler Lecker-  
chen, kandirte Früchte in Schachteln empfehl  
**Ph. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.**

**Mein Lager**

in feinen deutschen, acht französischen und spanischen Weinen, feinen weißen und braunen **Punsch-Essenz, Arac, Rum u. Cognac,** sowie feines altes **Firschenwasser** in Flaschen empfehle ich hiermit bestens.

**Conradin Haagel.**

Unsere

**Weihnachts - Ausstellung**

bleibt bis **Neujahr** eröffnet, was wir empfehlend anzeigen und zu fernern Besuche derselben höflichst einladen.

**Christian Weise & Comp.,**

Leder-, Galanteriewaaren- und Cartonage-Fabrik,  
Langestraße Nr. 50.

**Passende Festgeschenke.**

**Glase-, Militär- und Winterhand-  
schuhe, seidene Galsbinden, selbstgefertigte Gummi-Sofenträger, Porte-monnaies, gehäkelte Hausmützen, Geldtäschchen und Strampfhänder, kalblederne Knabengürtel, Herren- und Knabenmützen** in großer Auswahl bei

**Stahl, Säcklermeister, Langestraße Nr. 107.**

NB. **Handschuhwascherei und Färberei** in allen Farben und Ledersorten.

**Einladung.**

Der Unterzeichnete ladet seine Schüler und Freunde zu einer verlängerten Tanzstunde, welche am Stephanustag stattfindet, ergebenst ein.  
Anfang 8 Uhr.

**Karl Zeis, Tanzlehrer.**

**Für Neujahr - Wünsche**

werden (auf Verlangen) sowohl in Prosa als Poesie Aufsätze gefertigt auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpi,**

Waldstraße Nr. 34.

3.  
Montag.

### Amerikanische Gummischuhe, Prima-Sorte,

in besonders dauerhaften Qualitäten und den beliebtesten, zum Schutze gegen Nässe und Kälte vorzüglich bewährten Formen. Niederlage bei **Conradin Haagel.**

### Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet morgen, als am Stephanustag, **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**A. Mitzel, zum Augarten.**

### Mühlburg.

Bei dem Unterzeichneten findet am Stephanustage **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**Schmidt, zum Hirsch.**

### Durlach, Krone.

### Tanz-Musik

findet Samstag den 26. d. statt, wozu höflichst einladet

**Louis Weisfinger, zur Krone.**

*Handwritten signature*



Um 6 Uhr.  
Den **Jahrestag.**  
Den **Sechszwanzigsten.**  
Die **Paugesellschaft.**

### Kleinkinderschule in Hohenwetttersbach.

An Weihnachtsgaben sind ferner bei uns eingegangen:

Von S. D. und H. 1 Pack Kleidungsstücke und Spielzeug; Ungenann 1 Pack Kleidungsstücke; v. A. 2 fl. 42 fr. und 1 Paket Zeug; A. S. 24 fr. und 1 Paar Strumpfe; E. P. 18 fr.; E. A. S. 1 fl. 45 fr.; S. A. 24 fr.; Frau von Sch. 2 fl. und 1 Pack Zeug mit Lebkuchen.

Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1857.

**Comptoir des Tagblattes.**

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 60 vom 24. Dezember 1857.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst

geruht, dem Hoftheaterdirektor Eduard Devrient das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Präsidenten der Ministerien des Innern und der Justiz, Geheimrath Freiterer v. Stengel, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen geruht, das ihm von Sr. Majestät dem König der Niederlande verliehene Großkreuz des Ordens der Ehrenkrone anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche unterthänigst nachgesuchte höchste Erlaubniß erhielt Generalleutnant v. Porbeck für das Großoffizierkreuz des kais. franz. Ordens der Ehrenlegion und Oberleutnant Freiherr v. Bschmar für das Offizierkreuz desselben Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath und Professor Dr. Bunsen in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden verliehene Ritterkreuz des Nordsternordens anzunehmen und zu tragen.

### Denkschriften.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 14. November d. J. an die Stelle des nach Mannheim versetzten Hofgerichtsraths Reinhard den Amtsrichter Karl v. Vincenti bei dem Stadtamtsgerichte Karlsruhe bis zum 1. Oktober 1858 zum Mitglied des Obergerichtsgerichts zu ernennen; unter dem 4. Dezember d. J. der unterthänigsten Bitte des Oberbauraths Fischer in Karlsruhe um Enthebung von den Funktionen eines Mitglieds des Gewerbschulraths zu entsprechen und den Professor Lang zum Mitgliede des Gewerbschulraths zu ernennen; den evangelischen Pfarrer Friedrich Jakob Müller in Offenburg zum Beihufe der Annahme der Stelle eines fürstlich fürstbergischen Hofpredigers seiner bisherigen Stelle zu entlassen und ihm den Rücktritt in den badischen Kirchendienst und die Rechte seiner Anciennetät vorzubehalten; die evangelische Pfarrei Wörsingen, Dekanats Bretten, dem Pfarrer Jakob Steidinger in Kloster Weidenau, die evangelische Pfarrei Sinsingen, Dekanats Pforzheim, dem Pfarrer Johann Adam Leutwein in Strümpfelbrunn zu übertragen; den Amtsrichter Gustav Babo in Bühl aus dem Staatsdienste zu entlassen; unter dem 12. Dezember d. J. den Pfarrer Johann Partenheimer in Konstanz unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; den Pfarrer Johann Friedrich Freischmuth zu Ittersbach auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Dienste der evangelischen Landeskirche zu entlassen.

### Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Anwaltschaft des Referendars Wilhelm Scholl von Karlsruhe.

Die Prüfung der Gewerbschulkandidaten.

Die Staatsprüfung der evangelischen Kandidaten der Theologie.

Die Apothekerlicenz des Johann Georg Walter von Waldkirch.

Die Apothekerlicenz des Karl Wagner von Neckesheim.

Die Patenterteilung an die Gesellschaft Saranga und Comp. in Paris.

Die Verhältnisse der badischen Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Konstanz.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten.

### Todesfälle.

Gestorben sind:

am 27. September d. J. der pensionirte Oberzollinspektor Weigel in Durlach, am 24. November d. J. der katholische Pfarrer Anton Kraft von St. Märgen, am 26. November d. J. der pensionirte Amtschirurg Brunner in Donaueschingen, am 3. Dezember d. J. der pensionirte Amtmann Kuenger in Freiburg.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
**Küferei und Wein-Handlung**

von  
**K. Wilser,**

**Karlsstraße Nr. 23.**

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das Weinhandlungsgeschäft von Herrn Christian Erny übernommen hat, und bittet, das demselben bisher geschenkte Zutrauen auch auf ihn übertragen zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein Lager von reinen Oberländer Weinen von 16 bis 36 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum, und werde mich bestreben, die Zufriedenheit meiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben.

Ferner erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auch die Küferei dabei betreibe, und werde stets darauf bedacht sein, durch schnelle und möglichst billige Bedienung meine werthen Kunden zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1857.

**Karl Wilser, Küfer und Weinhändler,**  
Karlsstraße Nr. 23.

*Zunr.*

**Corsetten-Geschäfts-Empfehlung.**

Ich beehre mich, hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich aus Frankreich zurückgekehrt bin, woselbst ich das **Corsetten-Geschäft** in seinem ganzen Umfange gründlich erlernt habe. Es liegen deshalb **Corsetten** nach den **neuesten und besten Pariser Schnitten** bei mir zur gefälligen Ansicht auf. Durch Verbindung mit den größten Geschäften daselbst bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Gönnern von Zeit zu Zeit mit den neuesten Pariser Schnitten aufzuwarten. Durch billige, solide und geschmackvolle Arbeit werde ich das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen wissen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

**Mina Rau,**

Karlsstraße Nr. 33 im 3. Stock.

*Zunr.  
den 1. Jan.*

**Deutsche Reichs-Zeitung.**

Die Deutsche Reichs-Zeitung erscheint auch für die Zukunft täglich in unveränderter Tendenz. Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands, der Schweiz, der Oesterreichischen Monarchie u. s. w. gefunden, ist sie für Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum wird mit 1 1/4 Sgr. berechnet. Bestellungen für das mit dem 1. Januar 1858 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamte zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-oesterreichischen Postvertrage anschließen, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr. 22 1/2 Sgr. Braunschweig, im Dezember 1857.

**Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Die Vestalin.** Große Oper mit Ballet, in 3 Akten, nach dem Französischen des Jouy, bearbeitet von Seyfried; Musik von Spontini.

Sonntag den 27. Dez. IV. Quartal. 142. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Tragödie in 5 Akten, von Goethe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

21. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 6	28" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	28" 5"	"	"

**Gestorben:**

- 23. Dez. Julius August, alt 10 Wochen, Vater Küfermeister Schäfer.
- 24. " Rosine Berlinghof, Postpackers Ehefrau, alt 46 Jahre 7 Monate.

## Empfehlung.

Die Handlung von **Carl Däschner**, Langestraße Nr. 193, empfiehlt die Ausdehnung ihres feitherigen Weinlagers in mehreren ausgezeichneten, nachstehend verzeichneten Qualitäten:

### Champagner

von Jules Mumm & Comp. in Rheims.  
Verzenay, qualité superieure.  
Sillery „ „  
Bouzy „ „ exquisite.  
Carte blanche „ „ surfine.  
Carte Rose, Crémant Ay, qualité sur fine.

### Ben Dagonet & fils à Châlons.

Verzenay, qualité superieure.

### Duc de Montebello.

### Heidsieck & Cie. grand vin Royal.

### Deutscher Schaum-Wein

von M. Müller in Eltville.

### Moselwein.

Brauneberger.

### Oesterreichische & ungarische Weine.

Böplauer, Baugut, Auslese.  
Tolayer, Ausbruch.

### Französische Weine.

Bordeaux.  
Médoc.  
St. Julien.  
Château Margaux, haut vin.  
„ Lafitte.  
„ la Rose.

### Morgen & Dessertweine.

Portwein.

Madeira.

Malaga.

Muscat Lunel.

Muscat Rivesalle.

Moscatele.

Chablis.

Xérés.

Malaga sect.

### Liqueure.

Curacao d'Hollande.

Cognac.

Rum de Jamaica.

Kron-Arac (Mandarinen).

Arac de Balavia.

Anisette.

Kümmel.

Magenbitter.

Anis.

### Punschessenz.

Ponch Impérial.

„ Royal.

Engl. Marine-Punsch.

Kirschegeist und Zwetschgenwasser.

## Heute Abend 7 Uhr

großer

# Riesen-Christbaum

bei festlich beleuchtetem Hause.



Wir ersuchen die Mitglieder und unsere Freunde die Gaben bis längstens diesen Mittag 4 Uhr im Festlokale der Christbaum-Commission zu übergeben.

Die 3.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Himmelsbach, Holzhändler v. Oberweier. Hr. Blum, Kfm. v. Schönmünzach. Hr. Moser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Witzer, Kaufm. v. Osterburken. Hr. Schmidt, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schreck, Kfm. v. Tauberbischofsheim.  
**Geist.** Hr. Eschmann, Part. v. Zürich. Hr. Andersen, Kaufm. v. Breslau. Hr. Knoderer, Architekt von Basel.

**Goldener Adler.** Hr. Wiedemann, Kaufm. von Schönau. Hr. Thomas, Baumeister v. Maulburg. Hr. Reinauer u. Hr. Hulsbeck, Hdlsl. v. Wöhringen. Hr.

Schröder, Hdm. v. Bodesfeld. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Zeller, Schlosser v. Freiburg.

**Hôtel Große.** Hr. Kestler, Rent. mit Familie von Strassburg. Hr. Lindenmeyer, Part. v. Ludwigsbafen. Hr. Imbs, Fabr. v. Strassburg.

**Raffauer Hof.** Hr. Klein, Kaufm. von Frankfurt.

Hr. Dypenheimer, Mehldhl. v. Hossenheim.

**Sonne.** Hr. Schadt, Müllermeister von Willstätt.

Hr. Keppner, Hdm. v. Langentandel. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.

#### In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Keller: Hr. Lieb, Kfm. v. Ddessa.

Bei Kammerherr Graf Wilhelm von Sponneck: Freisfräul. von Reischach v. Schlatt.

Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.